



Friedhofverband

Der Friedhofverband Kiesen, Oppligen und Wichtrach informiert über die besinnliche Oase zum Abschiednehmen und die rückläufigen Zahlen.

Seite 17

«Verlorene Schätze»

Der Meeresschutz ist für Jochen Frenzer aus Wichtrach sehr wichtig.

Er hat deshalb ein einmaliges Fotoprojekt umgesetzt.

Ab Seite 20

Porträt Hobby Shop Ritter AG

Das über die Landesgrenze hinaus bekannte Geschäft lässt die Herzen der Modellbau-Fans höher schlagen.

Ab Seite 32

Inhalt

Aus dem Gemeinderat: Aktuelles berichtet	4
Altersheim Oberdiessbach mit neuer Leitung	5
Aus dem Gemeinderat: Laufende Projekte	6
Ein historischer Roman	9
SVP-Frühlingswanderung	9
EHC WIKI-Münsingen: Zu Besuch im Sommertraining	10
Verkehrsregime in Münsingen	11
Musikgesellschaft Wichtrach: Musiktag 2022	12
Mobilitätskurs in Wichtrach	13
Musik-Gottesdienst mit Christine Lauterburg	15
Begegnungsnachmittag: Aktiv gegen Demenz	15
Friedhof Wichtrach	17
Interview: Ortsverein FOCUS löst sich auf	18
Seniorenausflug der Gemeinde	19
Fotoprojekt von Jochen Frenzer	20
Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach	23
7. Juli 2022: Was war denn da in Jaberg los?	25
Invasive Neophyten bekämpfen – für unsere Umwelt	26
Waldtag, 22. Oktober 2022	27
Neue Tagesschulleiterin	28
Neue Leiterin Zyklus 1 an der Primarstufe Wichtrach	28
Pausenkiosk	29
Ein eigenes Buch schreiben	29
Volkshochschule	29
Bücherschrank	31
Wir brauchen das Stimmrechtsalter 16!	31
Das Hobby zum Beruf gemacht	32
Waldaufforstung – ein Projekt für die Zukunft	34
Wichtracher Agenda	35

IMPRESSUM

REDAKTION: Bruno Riem, bruno.riem@wichtrach.ch; Barbara Seewer; Irina Gerber

LEKTORAT: Annemarie Thomi

INSERATE: Sandra Stauffer, gemeindemagazin@wichtrach.ch

UMSETZUNG: Odette Montandon, OMSTRUCTUR.CH

DRUCK: Jost Druck AG, JOSTDRUCKAG.CH

BILDER: Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Bilder zur Verfügung gestellt.



Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher

Kurz vorgestellt

Per 1. Juli 2022 durfte ich das Gemeinderatsmandat Ressort Finanzen von der demissionierenden Stéphanie Mohler übernehmen. Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und das noch aktivere Mitgestalten unseres schönen Wohnortes Wichtrach.

Seit gut 18 Jahren bin ich meiner Arbeitgeberin inkasso küng ag treu. Ich durfte viel lernen, anpacken und Projekte realisieren. Heute bin ich dort als Leiterin interne Dienste und Verwaltungsratsmitglied tätig.

In der Privatwirtschaft sind gesunde Finanzen wichtig. Was für Unternehmen und private Haushalte gilt, soll auch für unsere Gemeinde gelten. Ich stehe für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik ein, welche behutsam mit ihren Ressourcen umgeht und weder unnötige Risiken noch Leerläufe finanziert.

Ich bin aber nicht nur ein Zahlenmensch. Kinder liegen mir besonders am Herzen. Ich wünsche mir für sie eine behütete und glückliche Kindheit. Jede(r) ist und kann etwas Besonderes und diese Eigenschaften und Fähigkeiten sollen sich entfalten und weiterentwickeln können, damit sie zu selbstständigen und selbstbewussten Bürgern heranwachsen.

Wussten Sie, dass ich ursprünglich aus dem Wallis komme und in Zermatt aufgewachsen bin? Manchmal hört man mir den Walliser Dialekt noch an – vor allem, wenn mir etwas gegen den Strich geht, dann schnellt mein Puls «ambrüff».

In diesem Sinne: «Üf en güeti Zämuarbeit!»

SONJA GYGAX
Gemeinderätin

Aktuelles berichtet

Ortsplanungsrevision

Erstellung Gemeindeprofilograf nach den Kriterien der nachhaltigen Entwicklung

Zur Vorbereitung auf die anstehende Ortsplanungsrevision (OPR) wird in diesem Sommer durch die Spezialkommission (OPR) und den Gemeinderat ein Gemeindeprofilograf erstellt. Die Arbeiten werden durch die georegio ag begleitet. Im Rahmen der Umsetzung werden verschiedene Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft beurteilt und ausgewertet. Der Gemeindeprofilograf resp. die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Festlegung der strategischen Zielsetzungen und für die verschiedenen Teilgebiete der Ortsplanungsrevision. Nach Vorliegen des Berichtes wird der Gemeinderat die für ihn wichtigen Schwerpunkte festlegen und in die Ortsplanungsrevision einfließen lassen.

tion macht die Aufhebung des Weges erforderlich. Der Gemeinderat hat Alternativen geprüft, die jedoch aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden können. Der Platz an der Austrasse mit dem Baum und der Ruhebänk bleibt jedoch bestehen. Voraussichtlich erfolgt noch eine Ergänzung der Infrastruktur mit einem Trinkbrunnen. Die Grundeigentümerschaft hat sich entgegenkommenderweise bereit erklärt, die erforderliche Fläche auch weiterhin zur Verfügung zu stellen. Die Weiterbenutzung des Fussweges ist nicht gestattet und zudem sehr gefährlich. Die Bevölkerung wird daher dringend und mit Nachdruck aufgefordert, sich an die Sperrung resp. die Aufhebung des Fussweges zu halten und das Privateigentum zu respektieren!

Privater Fussweg

Austrasse bis Sägebachweg – Aufhebung

Zwischen der Austrasse und dem Sägebachweg besteht seit vielen Jahren ein Fussweg. Diese nicht parzellierte Verbindung befindet sich im Privatbesitz. Es bestehen keine Wegrechte zugunsten der Allgemeinheit. Die Benutzung durch die Öffentlichkeit wurde ohne jegliche rechtliche Verpflichtung geduldet. Die bestehende Liegenschaft wird nun durch einen Neubau ersetzt, was auch zu einer Veränderung der Nutzungsordnung führt. Die zukünftige Situa-

Bestandene Prüfung Unterhaltspraktiker EBA, Werkdienst



Joël Denzer

Lieber Joël, wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und danken dir für deinen Einsatz in den vergangenen zwei Ausbildungsjahren. Joël wird ab Sommer 2022 die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst, bei uns absolvieren. Wir wünschen dir dafür viel Erfolg und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

MARIANNE LOCHER
Ausbildungsverantwortliche
Gemeinde Wichtrach

NEU!

QR-Rechnung
Bitte die neue
IBAN-Nummer der
Gemeinde Wichtrach
hinterlegen.

Umstellung QR-Rechnungen

Die Gemeinde Wichtrach hat im Frühling 2022 auf die QR-Rechnungen umgestellt. Dies bedeutet, dass auf den Einzahlungsscheinen neu ein QR-Code sowie eine neue IBAN-Nummer abgedruckt ist. Damit der Zahlungsvorgang korrekt abgewickelt werden kann, bitten wir Sie, in Ihrem E-Banking die neue IBAN-Nummer der Gemeinde Wichtrach zu hinterlegen. Vielen Dank.

BRUNO RIEM
Gemeindepräsident

Altersheim Oberdiessbach mit neuer Leitung

Nach 36 Jahren geht die Leitung des Altersheims in Pension. Werner Stucki und Vroni Baltisberger haben viel zur Stärkung des «Gesundheitsstandorts» Oberdiessbach beigetragen.

1986 und 1987 wurden gleich zwei Neubauten eingeweiht, das Altersheim und das Bezirksspital. Während Letzteres in eine Pflegeeinrichtung umfunktioniert wurde, erfuhr das Altersheim im Lauf der Zeit diverse Attraktivitätssteigerungen.

Start mit sieben Angestellten

«Ein Budget aufzustellen, war relativ schwierig, da ja noch keine Zahlen aus dem Vorjahr zur Verfügung standen», berichtete damals eine Zeitung über die erste Delegiertenversammlung. Trotzdem wagte man den Versuch: Bei einem Aufwand von CHF 377'000 für die ersten acht Betriebsmonate wurde ein Defizit von CHF 70'000 veranschlagt. Die Pensionspreise betragen zwischen 38 und 55 Schweizerfranken. Das Durchschnittsalter der 31 Pensionärinnen und Pensionäre betrug 82 Jahre, das Team bestand aus sieben Angestellten. Der damals 29-jährige Werner Stucki übernahm eine interessante Stelle und legte damit den Grundstein für sein «Lebenswerk».

«In diesem Heim wird Menschlichkeit gelebt. Ich möchte mich dafür einsetzen, diese heimelige Kultur zu behalten.»

GUDRUN DOLL

Er gab dem Altersheim ein Gesicht und baute die Institution zusammen mit Pflegedienstleitung, Personal und Heimgremien zum vielseitigen Dienstleistungsbetrieb aus.

Aus Gemeindeverband wird AG

«Vor 25 Jahren wurde in Oberdiessbach ein Meilenstein gesetzt! Dank der umsichtigen Führung des Vorstands und des Heimleiters ist es gelungen, das Haus in all den Jahren attraktiv zu erhalten», schrieb Gemeindepräsident Hans Rudolf Vogt 2011 zum 25-Jahr-Jubiläum.

Gestiegene Bedürfnisse und Ansprüche führten zu einem Ausbau des Stellenetats auf heute 16 Voll- und Teilzeitstellen.

Ein wichtiger Meilenstein war 2016 die Überführung des Verbands von neun Gemeinden in eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Damit konnten die Entscheidungswege deutlich verkürzt werden.

Motiviertes Nachfolgeduo

Mit einer Fassaden- und Dachrenovation samt Photovoltaikanlage wurde ein weiteres Zeichen gesetzt. Der Anbau für 20 Wohnungen mit Dienstleistungen erweiterte 2018 das Betreuungsangebot. Zusammen mit ihrem Chef geht auch die langjährige Pflegedienstleiterin Vroni Baltisberger in Pension. Für beide galt gleichermaßen, dass sie nebst Zeit und



Die neue und bisherige Heimleitung v. l. n. r.: Tom Aebersold, Gudrun Doll und Vroni Baltisberger, Werner Stucki

Nervenkraft auch viel Herzblut investiert haben.

Mit Tom Aebersold und Gudrun Doll hat der Verwaltungsrat ein motiviertes neues Leitungsduo gewählt. «Für mich ist es eine Ehre, die Arbeit von Werner Stucki zu übernehmen und weiterzuentwickeln. Ich möchte die Chance nutzen, frischen Wind hineinzubringen», definiert Aebersold. Ihm und der neuen Pflegedienstleiterin sind das Team und die Begegnung auf Augenhöhe wichtig. «In diesem Heim wird Menschlichkeit gelebt. Ich möchte mich dafür einsetzen, diese heimelige Kultur zu behalten. Auch das Personal soll sich wohlfühlen und entwickeln können», umschreibt Doll ihre Maxime. Ihre Wahl dürfte einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Altersheims Oberdiessbach darstellen.

THOMAS FEUZ
Vize-Präsident Verwaltungsrat

Laufende Projekte

Erstellung Fusswegverbindung Oberdorf zum Schulhaus am Bach

Im Hinblick auf die Erstellung einer ausgebauten Fusswegverbindung hat die Gemeindeversammlung im Jahr 2017 einen Verpflichtungskredit bewilligt. Dies als Ersatz für den provisorischen Weg, der aufgrund der Bauarbeiten im Sunnrain vorübergehend geschlossen werden musste. Der Wegteil ab der Oberdorfstrasse bis zur Überbauung Sunnrain wurde bereits vor einiger Zeit fertiggestellt.

Das letzte Teilstück wird nach Bauprogramm voraussichtlich im Frühjahr 2023 fertiggestellt und ab Beginn des Schuljahres 2023/2024 für die Bevölkerung wiedereröffnet.

Neubau öffentlicher Schutzraum im neuen Oberstufenschulhaus

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten konnte der neu erstellte öffentliche Schutzraum bezogen werden. Der durch die Gemeindeversammlung genehmigte Kredit von CHF 345'000.– kann nach Vorliegen der Bauabrechnung abgeschlossen werden. Durch die Realisation eines weiteren öffentlichen Schutzraumes konnte die Schutzplatzbilanz in der Gemeinde Wichtrach weiter verbessert werden.

Digitalisierungs- und Informatikprojekte der Gemeinde

Die verantwortlichen Gemeindemitarbeitenden sind bestrebt die Arbeitsprozesse laufend zu optimieren. Die Digitalisierung wird mit hoher Priorität vorangetrieben. In den vergangenen Jahren konnten bereits verschiedene Projekte abgeschlossen werden. Zuletzt auch die Erstellung und die Inbetriebnahme der neuen Gemeinde-Website mit App.

Folgende Projekte sind aktuell bei der Gemeinde noch vorgesehen:

- Einführung E-Rechnung
- elektronische Zeit- und Leistungserfassung
- elektronische Belegvisierung
- digitale Archivierung

Im Regionalen Sozialdienst läuft ebenfalls ein grosses Projekt mit der Digitalisierung sämtlicher Abläufe.

Schulanlage am Bach – Umgestaltung Aussenraum

Der Abbruch des alten Gebäudes auf dem Schulareal, der Neubau der Erschliessungsstrasse in den Sunnrain und der veraltete Spielplatz lösen Handlungsbedarf aus. Der Schulhausweg soll als «Spielstrasse» ausgestaltet werden, was zum Verlust von Parkplätzen führt. Das Parkplatzangebot bei Anlässen in der Mehrzweckhalle ist generell ungenügend. Im Hinblick auf die Neugestaltung der Schulanlage am Bach hat der Gemeinderat einen Planungskredit bewilligt und die Abklärungsaufträge erteilt. Aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse ist der Gestaltungsspielraum jedoch beschränkt. Die Planungsarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 wird den Stimmberechtigten die Bewilligung des Umsetzungskredites beantragt.

Regionaler Sozialdienst Wichtrach

Der Regionale Sozialdienst Wichtrach RSD hat sich bereits seit längerer Zeit mit der Optimierung der internen Organisation und der Abläufe befasst und festgestellt, dass eine dienstübergreifende Zusammenarbeit neue Möglichkeiten eröffnen könnte. In den vergangenen Jahren wurden die Anforderungen und Aufgaben, die ein Sozialdienst zu erfüllen hat, immer komplexer und aufwendiger. Dies führt in der Tendenz zu einer Spezialisierung innerhalb der Dienste. Die Weiterführung einer polyvalenten Arbeitsweise wird immer schwieriger und die jetzige Grösse unseres Dienstes zeigt uns in gewissen Bereichen Grenzen auf.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Thema befasst und verschiedene Möglichkeiten geprüft. Neben anderen Optionen wurde auch eine Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst der Gemeinde Münsingen vertieft angeschaut. Dieses Szenario wird nun unter der Leitung der Berner Fachhochschule weiterverfolgt. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von CHF 30'000.– bewilligt.

Die Gemeinde Münsingen beteiligt sich an den Kosten. Im Weiteren wird das Projekt durch den Kanton mit einem Anteil von 20 % subventioniert. Die Abklärungsarbeiten erfolgen unter dem Arbeitstitel «Vision Sozialdienst Aaretal 2025».



Kindergarten an der Niesenstrasse

Kindergarten Niesenstrasse – Gesamtsanierung

Nach dem strategischen Entscheid des Gemeinderates, dass die Kindergartenstandorte auch in Zukunft dezentral betrieben werden, gilt es nun, die vorhandenen Gebäude zu sanieren und in einen neuen Lebenszyklus zu überführen.

Aufgrund des Eintritts von Grundwasser in das Untergeschoss besteht beim Kindergarten Niesenstrasse dringender Handlungsbedarf. Die Kindergärten am Bach und am Römerweg werden auf Basis neu erstellter Gebäudezustands- und Schadstoffanalysen anschliessend ebenfalls saniert. Neben dem baulichen Zustand gilt es auch alle energierelevanten Möglichkeiten auszunutzen. Der Gemeinderat hat für die Sanierungsplanung einen Verpflichtungskredit von CHF 20'000.– bewilligt und die entsprechenden Aufträge erteilt. Der effektive Sanierungskredit wird den Stimmberechtigten voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Strategische Schulraumplanung Wichtrach – SSW

Durch den neuen Lehrplan und die sich daraus ergebenden Unterrichtsformen sowie der allgemeinen Entwicklung der Schule haben sich die Anforderungen an Schulräume stark verändert. Erste umfassende Abklärungen haben den Nachweis erbracht, dass zusätzlicher Schulraum benötigt wird. Dies bereits ab dem

Schuljahr 2025/2026. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat entschieden eine langfristige Schulraumplanung erstellen zu lassen. Durch die weiterführende Planung soll einerseits die transparente Information über mögliche Entwicklungen und späteren Handlungsbedarf sichergestellt und die Gefahr von Fehlinvestitionen minimiert werden. Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit mit einem Kostendach von CH 50'000.– bewilligt. Der Auftrag wurde dem Architekturbüro ANS Architekten aus Worb erteilt. Die Arbeiten werden durch eine eingesetzte Spezialkommission begleitet. Nach Vorliegen der ersten verbindlichen Unterlagen wird die Bevölkerung über den Handlungsbedarf und die Vorgehensweise umfassend informiert.

Erweiterung Reservat Wolfetal

Das ökologisch ausserordentlich interessante und bedeutende Reservat Wolfetal im ehemaligen Grubebereich soll mit einer gemeindeeigenen Parzelle gezielt erweitert werden. Für die Ausarbeitung des Erweiterungsprojekts durch die Stiftung Landschaft und Kies hat der Gemeinderat einen Projektkredit bewilligt. Durch die Ausdehnung des Perimeters gewinnt der ökologisch wertvolle Lebensraum zusätzlich an Qualität und Attraktivität.

ANDREAS STUCKI
Geschäftsleiter

- Fenster 
- Türen
- Insektenschutz
- Umbauten
- allgemeine Glaserarbeiten

KH-G
der Profi in Ihrer Nähe!
KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI

3114 Wichtrach · Tel. 031 781 05 21 · www.khg-fenster.ch

Beutler metall AG
 Qualität zum Anfassen



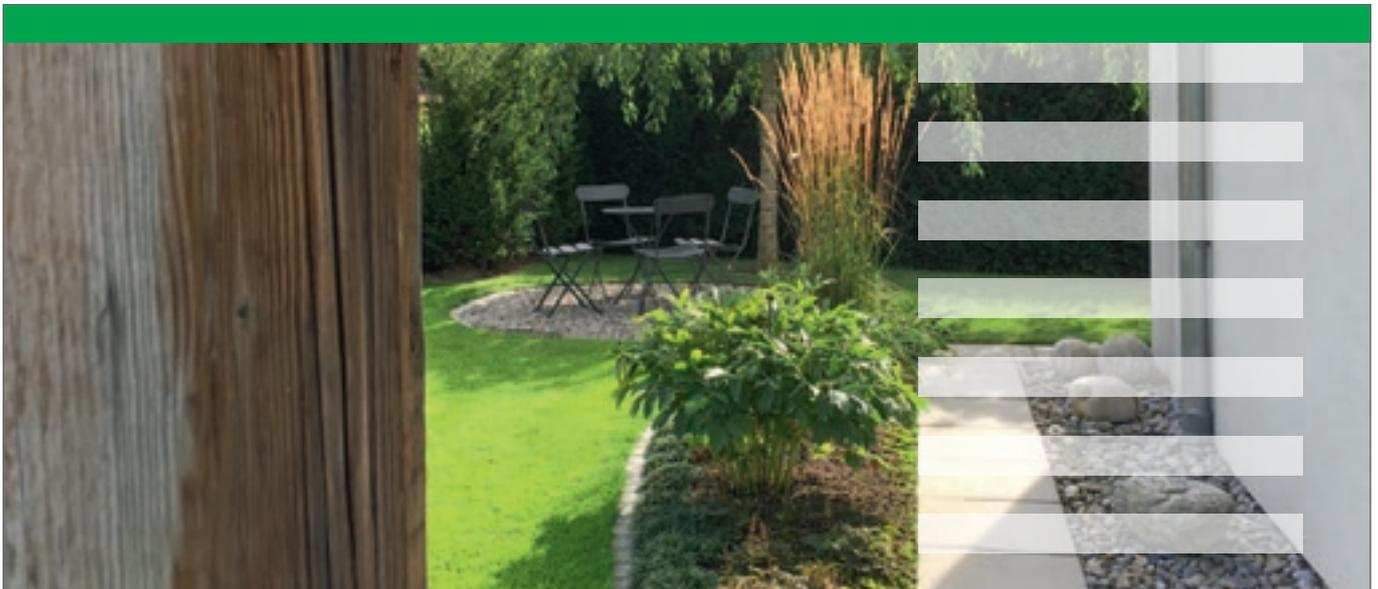
Dorfplatz 7
 3114 Wichtrach
 T. 031 781 01 52
 info@beutlermetall.ch
 www.beutlermetall.ch

Christliche Werte



zukunftsorientierte Politik

EDU+UDF
 Eidgenössisch Demokratische Union
 WICHTRACH




FUHRER AG
GARTENBAU
 3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGTER GENIESSEN

Ein historischer Roman

Von Werner Adams, Wichtrach



Lesung
20. Oktober 2022,
19 Uhr
 Ortsarchiv Bümpliz,
 Bernstrasse 77
 (Biengut)

Ein Auszug aus dem Buch

Im August 1814 erheben sich einige Patrioten aus dem Oberland, dem Bodeli, in Unterseen und Thun gegen die Rückkehr der «alten Ordnung». Es kommt zum Aufstand gegen die aristokratische Regierung in Bern. Unter ihnen ist der 24-jährige Maler Georg Rudolf König, Sohn des bekannten Malers und Mitorganizers des Unspinnen-Festes Franz Niklaus König. Die Folgen sind eine Welle von Verhaftungen und die militärische Besetzung von Thun, Interlaken und anderen Teilen des Oberlands. Der junge König erhält eine mehrjährige Zuchthausstrafe. Im Gefängnis in Bern erkrankt er schwer. Den Rest der Strafe kann er in strengem Hausarrest in Bümpliz absitzen. Dort setzt er sich in langen Gesprächen mit seinem Vater über die gesellschaftlichen Verhältnisse in seiner Heimat und die Aufgabe der Kunst in der Politik auseinander.

Doch die Krankheit nimmt einen unglücklichen Verlauf. Rudolf König stirbt im Juni 1815, 25-jährig, als unvollendeter Künstler.

Buch kaufen

Werner Adams, Wichtrach
 Telefon 061 641 47 41



Buch online bestellen

SVP-Frühlingswanderung

Am 18. Juni hat die SVP Sektion Wichtrach zu einer Frühlingswanderung «Rund um Wichtrach» eingeladen.

Natürlich hofft man bei der Durchführung eines Anlasses auf gute Witterung. Dass es aber gerade einer der heissesten Tage im Jahr werden würde, haben wir nicht vorausgesehen. Nichtsdestotrotz haben ein paar Wagemutige den Weg unter die Füsse genommen. Angesichts der Hitze haben wir bereits am Anfang eine kleine Änderung vorgenommen und sind auf direktem Weg über den Maurachernweg hinauf zum Bergacker und hinein in den schattenspendenden Wald. Bei der gemütlichen Wanderung blieb viel Zeit für Gespräche. So hat uns Hansruedi Bachofner einiges über die Besitzverhältnisse, die Bewirtschaftung des Waldes und dessen Nutzung und auch über das Problem der Neophyten erzählen können. Unser Weg führte uns weiter durch den Predigtwald, Richtung Aspi. Beim Brätliplatz hat uns ein angenehmes Lüftchen zum Verweilen eingeladen.

Nach der lehrreichen und kurzweiligen Pause nahmen wir den Weg zurück Richtung Wichtrach und hinunter zum Hornusserplatz, mit der Aussicht auf kühle Getränke und eine feine Bratwurst, in Angriff. Fritz Steiner hatte in der Zwischenzeit für perfekte Glut gesorgt und wir liessen den Nachmittag bei weiteren Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

YANNIK BEUGGER



SVP-WICHTRACH.CH

Zu Besuch im Sommertraining

Trainingseinheit in Gerzensee

Wir waren abseits des Eisfeldes bei einer Trainingseinheit dabei und gewähren euch an dieser Stelle einen kleinen Einblick.

In der nächsten Saison spielt die 1. Mannschaft des EHC WIKI-Münsingen zwar eine Liga tiefer, in der 1. Liga, dies soll aber nicht heissen, dass die Spieler



Mit kräftezerrenden Trainings – trotz sommerlichen Temperaturen – wird an der Mannschaftsfitness gearbeitet

weniger an ihrer Fitness arbeiten müssen. Nun physisch und spielerisch einen Gang tiefer zu schalten, liegt nicht drin und wäre ein grosser Fehler! Denn die anderen Clubs schlafen in dieser Hinsicht garantiert nicht und haben auch ihre Ambitionen. Wer in der warmen Jahreszeit nicht bereit ist, seine Seele aus dem Leib zu schwitzen, wird dies im Winter auf dem Eis zu spüren bekommen und ziemlich sicher beim ersten Ernstkampf bereuen.

Kaum ist die letzte Saison vorbei, beginnt die Vorbereitung auf die nächste

Die Jungs hatten zwar nach dem letzten Relegationspiel vom 8. März einige Wochen Pause, damit sie die vergangene, unbefriedigende Saison abhaken, die Köpfe lüften und sich von kleineren Blessuren erholen konnten. Am 23. April fand dann in der Eishalle Burgdorf aber bereits der Kick-Off für die Saison 2022/23 statt, wo bis Ende Juli einmal wöchentlich auf der rutschigen Unterlage trainiert wurde. Im Sportzentrum Sagibach gab es «erst» ab August wieder Eis.

Headcoach Christoph «Chris» Rohrer gab auf dem Vorplatz der Sporthalle in Gerzensee den Takt an und liess seine Jungs – unter Einhaltung von regelmässigen Trinkpausen – bei schwülwarmen Temperaturen bis zum Umfallen rennen. Nach rund eineinhalb Stunden ging es für die Akteure ausgepumpt und mit roten Köpfen zurück in die Garderobe.



Die Saison 2022/23 kann kommen

Um sich definitiv für den Saisonstart von Mitte September zu rüsten, standen im August acht Vorbereitungsspiele (fünf davon zuhause im Sagibach) auf dem Programm.

Das letzte Spiel 2021/22 in der MySports League (neu MyHockey League) haben die Drachen klar gewonnen. Gegen die Truppe aus Bülach konnte damals ein 10:2-Sieg eingefahren werden. Dieses positive Ergebnis und die harte Arbeit aus dem Sommertraining gilt es jetzt in die neue Meisterschaft mitzunehmen.

FÜR HIE – VO HIE!
SAM STÄHLI, WIKI-Redaktor



WIKI.CH

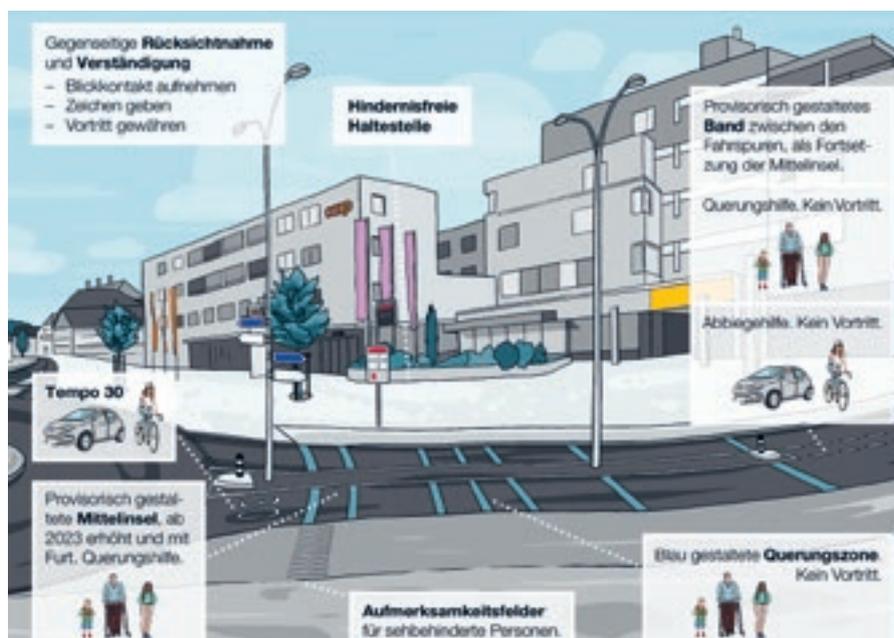
Verkehrsregime in Münsingen

Im Zentrum von Münsingen gibt es seit dem 12. August 2022 keine Fussgängerstreifen mehr.
Zu Fuss Gehende dürfen die Strasse überall queren.

Seit August gilt im Zentrum von Münsingen ein neues Verkehrsregime. In der Tempo-30-Zone gibt es keine Fussgängerstreifen mehr. Fussgängerinnen und Fussgänger dürfen die Strasse überall queren, sie haben jedoch keinen Vortritt. Zonen, in denen die häufigsten Querungen stattfinden, sind mit blauen Streifen markiert. Weitere Elemente, wie Mittelinseln oder ein markiertes Band zwischen den Fahrspuren, prägen das Strassenbild.

Was ist neu im Zentrum von Münsingen?

- Das Zentrum von Münsingen ist eine Tempo-30-Zone
- Es gibt keine Fussgängerstreifen mehr
- Fussgängerinnen und Fussgänger dürfen überall die Strasse queren, haben aber keinen Vortritt. Zonen, in denen die häufigsten Querungen stattfinden, sind mit blauen Streifen markiert.
- Dort, wo es keine Mittelinseln gibt, dient ein graues Band zwischen den Fahrspuren zum Queren (Fussgänger) bzw. zum Abbiegen (Velos, Autos)
- Der Kreisel wurde verschoben und der Anschluss der Tägertschstrasse verlegt. So entstand Platz für den neuen Dorfplatz
- Die Haltestellen für den öffentlichen Verkehr sind neu und hindernisfrei
- Es gibt Aufmerksamkeitsfelder für sehbehinderte Personen



Was gilt rechtlich?

- Grundsätzlich gelten in der Tempo-30-Zone die üblichen Verkehrsregeln
- Das graue Band und die blau markierten Zonen zählen rechtlich zur Fahrbahn
- Zu Fuss Gehende dürfen überall die Strasse queren. Sie haben aber keinen Vortritt
- Bei Kreuzungen und einmündenden Strassen ist der Vortritt signalisiert

Wie verhalten Sie sich am besten?

- Nehmen Sie mit anderen Verkehrsteilnehmenden Blickkontakt auf und geben Sie Zeichen
- Gewähren Sie den Vortritt und wenden Sie das Reissverschlussystem an

- Bei Kindern, welche die Strasse queren wollen, gilt: Rad steht, Kind geht.

Informationen

Zum neuen Verkehrsregime und zu rechtlichen Aspekten: MUENSINGEN.CH/ORTSDURCHFART
Zum Thema Kinder und Schulweg: ALLES-IM-BLICK.POLICE.BE.CH

Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern,
Telefon 031 636 50 50
oder info.tbaoik2@be.ch



Zur Sanierung Ortsdurchfahrt

Musikgesellschaft Wichtrach

Musiktag 2022



Die Musikgesellschaft Wichtrach begrüsst die 14 teilnehmenden Vereine musikalisch bei sehr warmem Wetter und Sonnenschein



Tolle Stimmung, gute Gespräche...

... und fröhliche Gesichter

Wunderschön, unvergesslich, überwältigend

Das OK der Musikgesellschaft Wichtrach hat lange auf diesen Tag hingearbeitet. Dann ist er da, der grosse Tag, am 21. Mai 2022. Nach der langen Ungewissheit kam Anfang März die gute Nachricht, das Fest wird stattfinden. Umso mehr waren jetzt alle gefragt.

Hand in Hand, mit viel Engagement und einer Menge Herzblut, ist dieser Anlass herangewachsen und zu einem wunderschönen, unvergesslichen und überwältigenden Fest geworden.

Die Musikgesellschaft Wichtrach wird diesen Anlass ewig in bester Erinnerung halten.

Herzlichen Dank an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützt und ein Fest dieser Art möglich gemacht haben.

KARIN MOOR



Die Musikgesellschaft Wichtrach eröffnete die Marschmusik vor sehr vielen Festbesuchern



Unglaublich stolz sind wir von der Musikgesellschaft Wichtrach auf Ernst Strahm. Er wurde für sechzig Jahre aktives Musizieren geehrt. Herzliche Gratulation, Ernst



Alle Veteranen verdienen einen grossen Applaus



Tambouren in Reih und Glied



Freie Vorträge in der voll besetzten Festhalle

Mobilitätskurs in Wichtrach

Im Kurs «mobil sein & bleiben» vermitteln Ihnen Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viel Wissenswertes für Ihre alltägliche Mobilität. In Theorie und mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig und sicher mobil!

Was werden Sie lernen?

- ÖV geschickt nutzen: Sicher und entspannt unterwegs
- Billettautomaten bedienen: Schnell und einfach zum passenden Billett

- Neues entdecken: Digitale Möglichkeiten kennenlernen (kein App-Kurs)
- Risiken vermeiden: Unfall- und sturzfrei im ÖV und Strassenverkehr
- Clever kombinieren: Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel

Zu beachten

Der kostenlose Kurs findet bei jeder Witterung statt. Passende Kleidung wird empfohlen. Kursende ist am Bahnhof Wichtrach.

13. Oktober 2022
08.30–12.00 Uhr
Restaurant
Bahnhöfli,
Wichtrach

Anmeldung

Gemeinde Wichtrach, Sandra Stauffer, Telefon: 031 780 19 13 oder E-Mail an: sandra.stauffer@wichtrach.ch

Kursumsetzung



Ihr Kurs «mobil sein & bleiben» wird unterstützt und empfohlen von



**WIR BAUEN
SEIT 1971 FÜR SIE**



BURRi**bau AG**

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch



Parkett Glauser GmbH
Hofackerweg 11
3114 Wichtrach

Bodenbeläge
Parkett
Kork
Vinyl
Laminat

Mobil 079 749 12 70
www.parkettglauser.ch

E-mail info@parkettglauser.ch

ULRICH
Automobile

Reparaturen und Verkauf aller Marken!

3114 Wichtrach | Tel. 031 782 08 80
www.ulrich-automobile.ch



Ob Mittag oder Abend,
alles wird von uns mit Liebe und Sorgfalt zubereitet.

Bei uns gibt es alles auch als Take Away:
Pasta oder **Pizza** nach Ihrer Wahl,
inkl., einem alkoholfreien **GETRÄNK**.
Ab 14. CHF

Online über unsere Homepage bestellen, 5% Sparen.

Über Die Gasse: Montag bis Samstag:
ab 11:30 bis 13:30 und 17:00 bis 21:30 Uhr
Lieferzeiten: Montag bis Samstag:
17:00 bis 21:30 Uhr

Genießen Sie unsere vielseitige Auswahl.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

031 781 42 14
www.wichtrach-bahnhofli.ch
info@wichtrach-bahnhofli.ch
Bahnhofstrasse 25 3114 Wichtrach

**Spontaner Pizza-Plausch
trotz leerem Kühlschrank?**

Zum Glück gibt's unser
breites Sortiment.

VOI Wichtrach

Dorfplatz 1
3114 Wichtrach
www.voi-migrospartner.ch

Ihnen zuliebe



Kein Mindestkauf
Gültig: bis 30.09.2022

20%
RABATT

**auf alle
Pizzateige**

Ausgenommen sind alle M-Budget Artikel.
1 Rabattcoupon pro Angebot einlösbar.
Nicht mit anderen Coupons kumulierbar.



schweyer + marti ag
architekten sia
bernstrasse 35
3114 wichtrach

telefon 031 781 19 07
info@schweyer-marti.ch
www.schweyer-marti.ch

Musik-Gottesdienst mit Christine Lauterburg

Wir erproben in der Kirchgemeinde eine neue Form von Gottesdienst. Dazu laden wir eine Musikerin/einen Musiker ein, ihre Musik ins Zentrum eines Gottesdienstes zu stellen. Den Start macht die Bernerin Christine Lauterburg.



Begegnungsnachmittag: Aktiv gegen Demenz

Mittwoch, 28. September 2022,
14 Uhr im Kirchgemeindehaus

Aktiv gegen Demenz

Mit Chantal Galliker (Pro Senectute) – Demenz ist ein Thema, das uns alle angeht, verunsichert und als leise Bedrohung vor dem Älterwerden steht.

Chantal Galliker von Pro Senectute ist erfahrene Fachfrau und vermittelt uns nicht nur theoretisches Wissen: In praktischen Übungen wird auch unser Gehirn gleich ein bisschen gefordert werden.

Zvieri und Austausch

Beim anschliessenden Zvieri sollen auch der Austausch und das Zusammensein nicht zu kurz kommen.



Gottesdienst
9. Oktober 2022
9.30 Uhr,
Kirche Wichtrach

Christine Lauterburg stellt Ihre Musik beim Gottesdienst ins Zentrum

Gottesdienstliche Feier

Aus der Begegnung zwischen Musikerin und Pfarrerin entsteht eine gottesdienstliche Feier. Wir freuen uns sehr, dass Christine Lauterburg für die Premiere zugesagt hat.

Sonntag, 9. Oktober 2022, 9.30 Uhr Kirche Wichtrach
Christine Lauterburg – Jodel & Gesang, Örgeli und Geige

Christine Lauterburg

Die Bernerin ist berühmt für ihren Jodel, ihre Liedinterpretationen und vertonten Texte. Letztes Jahr wurde ihr der Schweizer Musikpreis verliehen.

BARBARA RUCHTI



KIRCHE-WICHTRACH.CH

Aktiv
gegen Demenz
28. September 2022
14 Uhr, Kirch-
gemeindehaus

Alle am Thema Interessierten
sind herzlich eingeladen!

KIRCHE WICHTRACH



REUSSER

Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau GmbH

3123 Belp Telefon 031 812 12 88 Natal 079 600 90 33	3110 Münsingen Telefon 031 721 47 07 Fax 031 781 30 13	3114 Wichtrach Telefon 031 781 30 03 Natal 079 222 52 82
--	---	---

- Stieldächer
- Fassaden
- Flachdächer
- Dachfenster
- Isolierungen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Profildächer
- Gerüste
- Dachreinigung
- Reparaturen
- PV-Anlagen
- Anlagen (WW)



BRENZIKOFER HOLZBAU AG

Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau bis zur Küche alles aus eigener Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch



Qigong in Wichtrach

immer freitags 08–09 Uhr
im Stöckli des Kirchgemeindehauses

Franziska Schwyter

079 456 91 32 kapuzinerkresse@bluewin.ch



**Ob IM, UM oder UF em Huus.
Lüt a, mir chömedruus.**

ZEIT FÜR HOLZ

TimberTime.ch

d'Aaretaler Handwärker
Zimmermanne u Dachdecker
mobile: +41 79 285 20 59

- ✓ Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten
- ✓ Fassaden- und Gerüstbau
- ✓ Dachkontrollen und Reinigung
- ✓ Innenausbau und Umbauten
- ✓ Terrassenböden

Ein eigenständiges **LOGO**, eine starke **WEBSITE**, ein kreatives **PRINTPRODUKT** oder einen sinnvollen Auftritt in den **SOZIALEN MEDIEN**?

omstructur.ch 

FULL SERVICE WERBEAGENTUR



Vermeiden Sie Wertverlust durch Negativzinsen. Profitieren Sie von den Anlagemöglichkeiten unseres SLM Portfolios: bankslm.ch/portfolio

BANKSLM

Friedhof Wichtrach

Ein naturnaher Begegnungsort und eine würdevolle Oase zum Abschiednehmen.

Der Gemeindeverband Bestattungswesen besorgt und unterhält für die Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach den Friedhof Wichtrach.

Organisation und Kontakt

Der eingesetzte Vorstand führt die Aufsicht und ist für die Friedhofanlagen zuständig:

- Präsident Fritz Steiner, Wichtrach
Tel. +41 31 780 20 04
fritz.steiner@wichtrach.ch
- Vorstandsmitglied Ressort Administration
Toni Hossmann, Kiesen
- Vorstandsmitglied Ressort Finanzielles
Bianca Lädach, Oppligen

Dem Friedhofgärtner obliegt der gesamte Unterhalt der Friedhofanlage:

- Friedhofgärtner Bendicht Gfeller,
Tel. +41 79 641 70 09
friedhof-wichtrach@bluewin.ch

Für kirchliche Aspekte wie Trauerfeier und kirchliche Bestattung:

- Kirchgemeinde Wichtrach
Tel. +41 31 780 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

Bestattungsangebote

Verstorbene aus den Verbandsgemeinden haben einen reglementarischen Anspruch auf Bestattung. Der Friedhof bietet Sargreihen- und Urnengräber an. Zudem sind Beisetzungen auf bestehenden Gräbern sowie dem schönen Gemeinschaftsgrab möglich. Auch Verstorbene ohne zivilrechtlichen Wohnsitz können auf Wunsch bestattet werden, sofern sie mit einer der Verbandsgemeinden besonders verbunden waren (Bevilligung nötig).

Zahlen und Entwicklung

Das Bestattungswesen und die Angebote haben sich in den letzten Jahren verändert. Einige Zahlen aus der Gräberverwaltung:

2012	9 Sargreihengräber	8 Urnengräber
	14 Bestattungen im alten Gemeinschaftsgrab	
2019	0 Sargreihengräber	9 Urnengräber
	13 Bestattungen im neuen Gemeinschaftsgrab	
2021	5 Sargreihengräber	7 Urnengräber
	11 Bestattungen im neuen Gemeinschaftsgrab	

Es muss festgestellt werden, dass tendenziell Bestattungen auf dem Friedhof rückläufig sind. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Bestattung ihrer sterblichen Überreste ausserhalb von Friedhöfen. Waren es im Jahr 2010 zwei Verstorbene, deren Urne nicht bestattet wurde, ist diese Zahl im 2021 auf 17 angestiegen!

Unter anderem sind der Wald und die Gewässer sehr beliebte Bestattungsorte. Grundsätzlich ist dies im Kanton Bern unter gewissen Vorschriften möglich. Es stellt sich jedoch die Frage, ob öffentlich zugängliches Gelände, öffentliche Gewässer, Naturschutzgebiete oder Waldreservate angemessene Orte sind, um Kremationsasche zu verstreuen. Der Raum und die Örtlichkeit für die Trauer der Angehörigen und Freunde geht verloren.

Wir sind bestrebt, den Friedhof als Ort der Trauer, der Ruhe und Besinnung für Hinterbliebene im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben zu betreiben. Er soll aber auch ein Ort für Besucherinnen und Besucher sein. Wir stehen dafür ein, dass ein gutes Nebeneinander möglich ist.

Anregungen

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen der Vorstandspräsident Fritz Steiner zur Verfügung.

KATHRIN BURRI, Sekretariat Friedhofverband

Ortsverein FOCUS löst sich auf

An der letzten Mitgliederversammlung löste sich der Verein FOCUS auf. Bruno Riem traf sich mit den Mitgliedern Veronika Stalder, Katrin und Joachim Guthruf zu einem Interview am 6. Juli 2022 in der Gemeindeverwaltung



Beim gemütlichen Beisammensein

Interview

Der Ortsverein FOCUS für Kultur und Natur löst sich auf. Weshalb löst sich der Verein auf?

In den letzten Jahren gewann der Verein trotz Bemühungen nur vereinzelt neue Mitglieder. Die Mitgliederzahl nahm ab. Die aktiven Mitglieder werden älter und haben teils beruflich und familiär viel um die Ohren. So entschieden wir an der Mitgliederversammlung, den Verein per Ende 2022 aufzulösen.

Welchen Zweck/Grundidee hatte der Verein?

Der FOCUS wurde im Juni 1986 in Oberwichtach gegründet. Wir wollten uns in der Gemeinde gezielt aktueller Themen annehmen und uns kulturell engagieren. Das politische Engagement mussten wir vor einigen Jahren aus Personenmangel aufgeben und änderten den Vereinsnamen von «FOCUS Kultur und Politik» zu «FOCUS Kultur und Natur».

Denn seit 35 Jahren pflegen wir mit Unterstützung der Gartenbaufirma Brügger einen Abschnitt des Talibachs, den wir selber mit Einverständnis der Gemeinde und des Landbesitzers natürlicher gestalteten.

Da der Talibach eines der wenigen Berner Gewässer ist, wo der stark gefährdete Dohlenkrebs lebt, ist es besonders wichtig, Sorge zu tragen.

Was versteht Ihr unter kulturellem Engagement?

In der Regel wurden pro Jahr zwei kulturelle Anlässe wie Liederabende, Lesungen, Kabarettvorstellungen und Konzerte organisiert. Als der Focus die ersten Konzerte in Wichtrach organisierte, gab es kaum andere kleine Orte, wo Kleinkunst dargeboten wurde. Dies hat sich geändert. Trotzdem sind die Künstler weiterhin gerne in Wichtrach aufgetreten, manche sogar mehrmals.

Was ist euch besonders in Erinnerung geblieben?

In 36 Jahren haben sehr viele erinnerungswürdige Anlässe stattgefunden. Sei es der weltbekannte Dirigent und Musiker Antal Dorati, oder das ausverkaufte Haus beim Konzert von Anja Losinger mit ihrem 400 kg schweren Bodenxylophon, dem Xala, auf dem sie leichtfüssig tanzend mit zwei Stöcken in den Händen schwierigste Rhythmen und Melodien erklingen liess. Auch wenn Peter Stoll mit Chor ein Konzert gab, zog es viele in den Kirchgemeindesaal.

Der jährliche Gemeindebeitrag erlaubte uns, auch Künstler einzuladen, die wir uns sonst nicht leisten konnten.

Noch ist nicht ganz Schluss?

Ja, wir werden weiterhin dreimal pro Jahr als IG-FOCUS den Talibach-Abschnitt pflegen, solange es uns gut geht, und hoffen, dass die Gemeinde, wenn es denn so weit ist, die Pflege weiterführt. Die kulturellen Anlässe sind bis auf den einen nun vorbei: Am Sonntag, den 13. November um 17.00 laden wir ins Kirchgemeindehaus ein zum Konzert von Tinu Heiniger und Band.

Sonntag,
13. November 2022
Tinu Heiniger
und Band
17.00 Uhr, Kirch-
gemeindehaus

Interview: BRUNO RIEM und VERONIKA STALDER,
KATRIN UND JOACHIM GUTHRUF

Senioren Ausflug der Gemeinde

Wichtrach, 14. Juni 2022

Zwei lange Jahre musste die Reise an den Bielersee immer wieder verschoben werden.

Drei grosse Reisebusse starteten pünktlich an den Einsteigeorten mit insgesamt 136 Teilnehmenden: Wichtracher Seniorinnen und Senioren, die Begleitpersonen Pfarrerin Ruth Steinmann, Gemeinderäte Ernst Brügger, Marc Niederhäuser und Regula Ramseier, Spitexfachfrauen Doris Hertig, Helene Ryser und Vreni Zbinden sowie Vorstandsmitglieder des Frauenvereins.

Die gut einstündige Fahrt via Wohlen, Aarberg und Biel zum Restaurant Jean-Jacques Rousseau in La Neuveville sorgte für den nötigen Appetit.

Beste Verhältnisse

Sonnenwetter und angenehme Temperaturen ermöglichten den gemütlichen Zvierihöck auf der beschatteten Aussenterasse des Restaurants Jean-Jacques Rousseau mit prächtigem Blick auf den See und die St. Petersinsel.



Beim Essen im Restaurant Jean-Jacques Rousseau

Fein gepflegt lud der Spazierweg entlang dem Seeufer und Bootshafen zu einem kurzen Bummel ein.

Für die Heimfahrt hatten sich die Chauffeure beraten und verwöhnten uns mit einem landschaftlich abwechslungsreichen Umweg via Murten, Düdingen, Schwarzenburg und Rigisberg nach Wichtrach.

Die Kosten für den Zvieri wurden von der Gemeinde Wichtrach, für die Reisebusse von der Kirchgemeinde übernommen. Der Frauenverein war für die Planung und Organisation verantwortlich. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden!

SIMONE INDERBITZIN, Frauenverein Wichtrach

Angebote Seniorenaktivitäten

Astronomie

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch

Jassen

Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36,
visillo@bluewin.ch

Kulturelles und Besichtigungen

Rosette Buri, Tel. 031 781 16 79,
rosette.buri@bluewin.ch

Lismerhöck

Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20,
m.anemone@gmx.ch

Pétanque-Spiel

H.-P. Morgenthaler, Tel. 031 302 42 30,
hamamo@hispeed.ch

Radfahren

Edgar Wagner, Tel. 031 781 00 97,
edgar.wagner@bluewin.ch

Seniorenturnen

Rolf Röthlisberger, Tel. 031 781 31 86,
ruth.rolf.roethlisberger@bluewin.ch

Seniorinnenturnen

Manuela Kurz, Tel. 079 735 79 59,
manuelakunz@bluewin.ch

Wandern

Peter Höhener, Tel. 031 781 34 68,
peter.hoehener@outlook.com

Zäme singe

Susanna Jungen, Tel. 031 781 01 36,
su.ju@bluewin.ch

Koordination

Hansruedi Blatti, Tel. 079 218 95 44,
hrlblatti@bluewin.ch



Details zu Seniorenaktivitäten
WICHTRACH.CH

Fotoprojekt von Jochen Frenzer

«Verlorene Schätze» – das wohl tiefste Unterwasser-Bodypainting-Fotoshooting der Welt.

Zur Person

Im Sinne des Meeresschutzes setzt Jochen Frenzer aus Wichtrach ein einmaliges Fotoprojekt um.

Seit 2017 wohnt Jochen Frenzer mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern in Wichtrach. Seine Leidenschaften sind Fotografieren, Tauchen und Reisen.

Als Fotograf von PHOTOFEVER.COM porträtiert er Menschen über und sogar unter Wasser. Als Reisejournalist für Tauchmagazine und mit seinem Reiseblog EXPLORE-THE-OCEAN.COM liegt ihm der Meeresschutz besonders am Herzen.



Jochen Frenzer mit seiner Fotoausrüstung

Ebenso zufällig, inspiriert durch eine Bekannte, besuchte der Wichtracher Jahre später die Bodypainting Weltmeisterschaften am wunderschönen Wörthersee. Während Fotografen die menschlichen Kunstwerke mit dem See im Hintergrund ablichteten, schoss ihm spontan durch den Kopf: «Warum eigentlich nicht im See? Besser noch im Meer, so etwas habe ich noch nie gesehen!»

Das Projekt zerfließt im Salzwasser

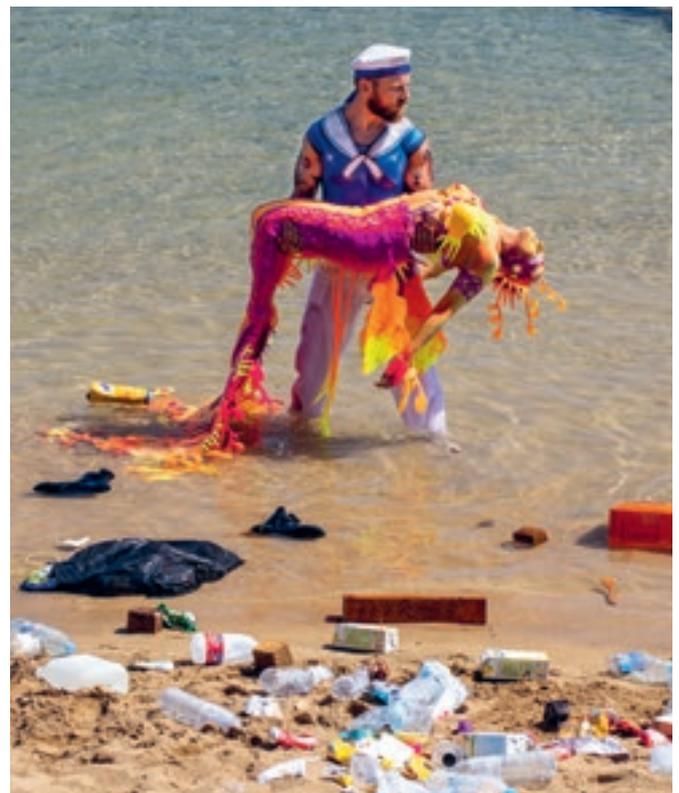
Mit einer hiesigen Künstlerin und einem befreundeten Model entstanden die ersten Unterwasser-Bodypaintingfotos im Pool. Das funktionierte so gut, dass der Schritt ins Meer nicht mehr weit schien.

Die Welt ist voller Zufälle

Die Unterwasserwelt faszinierte Jochen Frenzer schon immer. So war es nach der bestandenen Taucherzertifizierung nur ein kurzer Weg, bis auch sein Fotoapparat einen Platz in einem Unterwassergehäuse fand. Sein Einstieg in den Tauchjournalismus entstand hingegen eher zufällig. 2005 erklimmte er den Kilimandscharo und erkundete die seinerzeit noch völlig unbekannte Unterwasserwelt Tansanias. Über eine Freundin entstand daraufhin der Kontakt zum SeaStar Tauchmagazin, in dem seine erste Tauchreisereportage mit eindrücklichen Unterwasseraufnahmen publiziert wurde.



Reiseblog von Jochen Frenzer



Verendeter Seedrache im Plastikmeer



Model Antje Simdorn als Seedrache



Der untote Kapitän

Im Dezember 2014 machte sich das Dreierteam auf den Weg ans Rote Meer, um die ersten Bodypainting-fotos im Salzwasser zu machen.

Schnell merkte das Team, dass das aggressive Salzwasser einzelne Farben auflöste und die aufwendigen Kunstwerke in Kürze zunichte machte. Obwohl einige tolle Fotos entstanden, konnte der Teilerfolg den Unterwasserfotografen nicht zufrieden stellen. Nachdem auch das Team auseinanderfiel, schien sich das gesamte Projekt im Salzwasser aufgelöst zu haben.

«Verlorene Schätze»

Der Neustart begann mit der Suche nach einer geeigneten Shootinglocation. Ein Wrack, nicht zu tief, warmes Wasser, gute Sicht, wenige Tauchtouristen und eine geeignete Tauchbasis.

Nach langer Suche erwies sich Herbies Tauchparadies auf Zypern als perfekt und Herbie war gleich von dem Projekt begeistert.

Kurz darauf kam das Künstlerpaar Peter und Petra Tronser hinzu, welches das Unterwasser-Bodypainting im Meer als spannende Herausforderung ansah. Mit der Körperkünstlerin Corinna Lenzen kam weiter Krea-

tivpower ins Team. «Der Meeresschutz liegt mir besonders am Herzen», gab Jochen Frenzer der Kreativabteilung mit auf den Weg.

Die Ozeane sind die Quelle unseres Lebens. Sie sind unser gemeinsames Erbe. Ihre Grösse, ihre Tiefe und die Unzugänglichkeit ihrer Lebensräume haben sie über Jahrtausende geschützt. Unser Eingreifen in diese maritimen Ökosysteme durch Raubbau, Vermüllung und Microplastik stellt eine ernsthafte Bedrohung für unsere bezaubernden Meere dar. Es ist an der Zeit, etwas dagegen zu tun.

Nach diversen Tests mit den Farben, aufwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Testshootings entstand eine beeindruckende Fotoserie «Verlorene Schätze» im Sinne des Meeresschutzes.

Der untote Kapitän wurde in einer Tiefe von 28 m an der Schiffschraube eines Wracks fotografiert, womit es wohl das bislang tiefste Unterwasser-Bodypainting-Fotoshooting der Welt ist. Dank diverser Sponsoren, die dieses spektakuläre Unterwassershooting ermöglicht haben, konnte das Projektteam zudem die Meeresschutzorganisation Ocean Care finanziell unterstützen.

JOCHEN FRENZER



vaudoise

Remo Aeschlimann
 Meiseweg 1
 3114 Wichtrach
 Tel. 033 225 00 57
 www.remo-aeschlimann.ch



Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, **Remo Aeschlimann** ist der richtige Draht.

COIFFURE
Corinne

Eicheweg 8 | 3114 Wichtrach
031 782 15 01

Corinne Lehmann



Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN

vertrauenssache

seit 1894

Wichtrach Tel. 031 781 01 40 | Gerzensee Tel. 031 781 02 87



...die beschte Ankezüpfe

Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
 Bernstrasse 6 031 781 09 51
 Dorfplatz 11 031 781 01 41
 3114 Wichtrach beck-bruderer.ch





Küchenwäsche in verschiedenen Farben und Motiven

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
 Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
 031 780 20 02

www.steiner-ht.ch

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
 Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



031 721 50 20

Pflege zuhause?

menschlich, kompetent und zuverlässig.





SPITEX DELTA
 zuhören – beraten – pflegen

www.spitex-delta.ch

GRABER
 malergeschäft

Tel. 079 688 84 75 | www.graber.gmbh

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Malerarbeiten im Bereich:

- ✦ Renovationen
- ✦ Neubauten
- ✦ Fassaden
- ✦ Tapezier- und Gipsarbeiten
- ✦ dekorative Techniken



Marc Graber
 Eidg. dipl. Malermeister
 Geschäftsinhaber

Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach

Heissi Schoggi im Hochsummer



Die Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach

Im Musikraum des Stadelfeldschulhauses herrscht trotz der abendlichen Sommerschwüle eine aufgeräumte Stimmung: «Chaud, chocolat chaud, chocolat...» singen die etwas über ein Dutzend Männer und Frauen mit beinahe südländischem Flair. Der ungewohnte Rhythmus lässt hie und da kurz stocken, doch schon bald klappt's sogar mit Bewegung und in dreistimmigem Kanon! Anschliessend geht es zu heimischerem Liedgut: Adolf Stähli, Ruth Künzi, Mani Matter, ältere und neuere Lieder über Heimat, Liebe, Freundschaft, Gott und die Welt.

Seit Ende April probt die Trachtengruppe wieder regelmässig. Die Freude am gemeinsamen Singen und Tanzen, dem gemütlichen Beisammensein ist in den Proben zu spüren. Wir wagen immer wieder Neues, das wir mit Humor und Lust ausprobieren, aber auch altbewährtes Liedgut und Tänze werden gepflegt und genossen. Eigentlich spielt es auch gar keine grosse Rolle, ob alt oder neu, Volkslied oder Pop, denn in guter Gesellschaft, richtig serviert und gut zubereitet, schmeckt sogar im Hochsummer eine «Chocolat chaud» – ä heissi Schoggi!

Einblick in die Kindertanzgruppe der TG Kiesen-Wichtrach

Aktuell zählt unsere Gruppe 16 Kinder. Willkommen sind alle Kinder ab fünf Jahren bis zum Schulaustritt. Wir proben jeden Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr. So bereiten wir die Kinder vor, um hoffentlich später in einer Trachtengruppe mitzumachen. Mit Spass, zwi-

schendurch auch einem Spiel, vermitteln wir den Kindern die Freude am Tanzen und unserem Brauchtum. Natürlich auch an den schönen Trachten. Eine eigene Tracht muss nicht vorhanden sein, die kann bei uns für ein kleines Entgelt gemietet werden. Nach Möglichkeit gehen wir zweimal im Jahr in ein Altersheim und zeigen unsere gelernten Tänze. Der Höhepunkt im Jahr ist sicher der Heimatabend, den wir mit den Kindern immer eröffnen.

Im Sommer machten wir einen 2-tägigen Ausflug in den Berner Jura. Mit Spiel, Tanzen und sehr viel Spass lernten sich die Kinder untereinander besser kennen und es ergab sich eine super Gruppen-Dynamik.

Bei Fragen und für weitere Informationen

Maria Zahler, Tel. 079 357 70 02



Maria Zahler, seit 20 Jahren Kindertanzleiterin

Schnupperlektionen

Hast du Interesse am Tanzen oder Singen oder vielleicht an beiden Tätigkeiten?

29. August 2022	Tanzen	20.15 Uhr
5. September 2022	Singen	20.00 Uhr
12. September 2022	Tanzen	20.15 Uhr
19. September 2022	Singen	20.00 Uhr

Jeweils im Stadelfeldschulhaus in Wichtrach

NICOLE BACHOFNER, Präsidentin

Komm Schnuppern!
Tanzen und Singen
im Stadelfeldschulhaus

Wüthrich
Küchen

Oberdorfstr. 13
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 02 62
Fax 031 781 25 34

www.wuethrich-kuechen.ch info@wuethrich-kuechen.ch



Lukas Mani
Bergführer
Obst-Baumschnitt
Umweltingenieur

www.maniamwerk.ch
+41 (0)79 702 54 18
info@maniamwerk.ch

Mani am Werk

EINKAUFEN IM DORF



MIT DIESEM INSERAT
ERHALTEN SIE DEN
DOPPELTEN PROBON.



Wichtrach Bäckerei Bruderer
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee Dorflade Marti

**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF BIS 31.01.2023**



**WAFFENHAUS
SCHNEIDER AG**

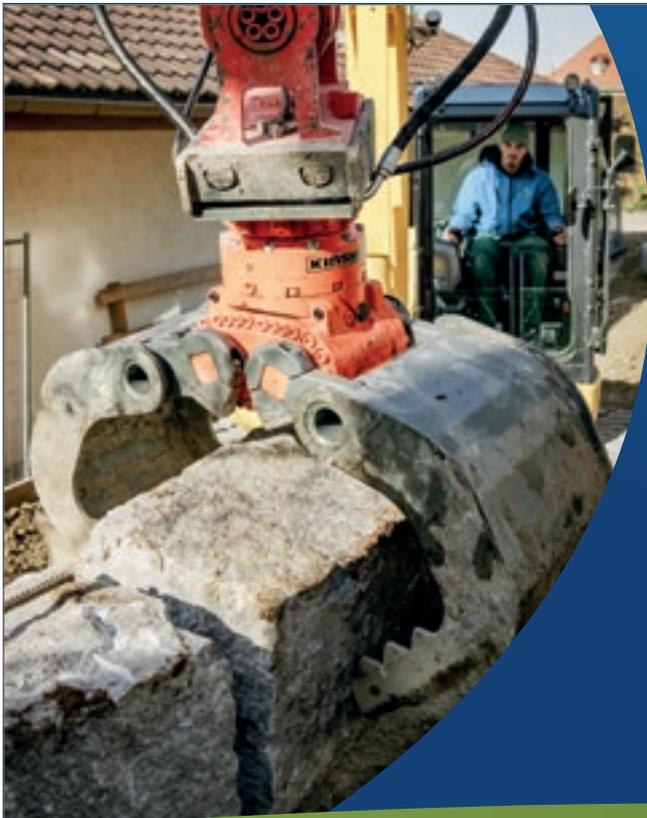
IHRE WAFFE - UNSER BERUF

Büchsenmacherei
Fachgeschäft für Jagd-, Sport- & Ordonnanzwaffen

Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
info@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

Öffnungszeiten

DO: 08.00-12.00/13.30-18.00 Uhr	FR: 08.00-12.00/13.30-18.00 Uhr
MO: geschlossen	SA: 08.00-14.00 Uhr
DI: 13.30-18.00 Uhr	SO: geschlossen
MI: 08.00-12.00 Uhr	




brügger
GÄRTEN

Gartenplanung | Gartenbau
Gartenpflege



bruegger-gaerten.ch

7. Juli 2022

Was war denn da in Jaberg los?

Am Donnerstag, 7. Juli 2022, hat die Feuerwehr Wichtrach eine spezielle Übung durchgeführt. Im Einsatzgebiet der Feuerwehr liegt der Jaberg-Tunnel.

Ein Einsatz im Tunnel bringt viele Herausforderungen

- Anmarsch- und Fluchtweg sind grundsätzlich nur in zwei Richtungen möglich
- Fenster, Türen sind nicht vorhanden
- Der Rauch und die Hitze verdichten sich in der Tunnelröhre
- Etc.



FEUERWEHR-WICHTRACH.CH

In unserer Feuerwehr haben wir einige Leute, die sich speziell für Einsätze im Tunnel haben ausbilden lassen. Diese Feuerwehrleute haben ihr Wissen an die übrigen Kameraden weitergegeben und in einem realistisch angelegten Übungsszenario vertieft trainieren lassen.

Mehr von der Feuerwehr Wichtrach wissen?

Besuch unsere neue Homepage und wenn du mitmachen möchtest, melde dich einfach beim Kommando. Auch unsere Jugend ist willkommen. In der Rubrik «Jugendfeuerwehr» findest du alle Details.

FEUERWEHR WICHTRACH

Aber überzeugt euch selber in den Impressionen



Gruppenbild



Opfer



Tunnelportal



Löschangriff Autobrand



Samariter

Invasive Neophyten bekämpfen – für unsere Umwelt

**Gemeinsam gegen die invasiven Neophyten!
Das Motto zum Schutz unserer Natur und Landschaft.**



Goldrute



Sommerflieder



Kirschlorbeer

Neophyten («neue Pflanzen»)

Sind Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 bewusst oder versehentlich nach Europa eingeführt resp. eingeschleppt wurden. Die Mehrheit dieser ursprünglich gebietsfremden Pflanzen haben sich gut in unsere Umwelt integriert und bereichern die heimische Flora.

Einige wenige Neophyten können sich invasiv verhalten. Durch die unkontrollierte Vermehrung verdrängen sie die einheimische Flora und bedrohen die Biodiversität. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Die meisten dieser invasiven Pflanzen sind verboten.

Einige davon sind giftig, verursachen Allergien oder Schäden an Bauwerken und in der Landwirtschaft. Deshalb werden sie bekämpft – meist mit grossem personellen Aufwand (Entfernung von Hand), da der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln z. B. an Strassenrändern verboten ist.

WICHTIG!
Neophyten sind vor dem Blühen und Absamen mittels Kehrriechtsverbrennung zu entsorgen.

Entsorgung

Die Beseitigung der Neophyten erfolgt vorzugsweise, bevor diese blühen und absamen sowie vor den Mäharbeiten. Die Entsorgung erfolgt über die Kehrriechtsverbrennung, damit eine Vermehrung nicht mehr möglich ist.

Viele Neophyten stammen und vermehren sich aus privaten Gärten, wo sie einst als Ziersträucher und -stauden gepflanzt wurden. Gartenbesitzer können Verantwortung übernehmen, indem sie die Neophyten durch einheimische Pflanzen ersetzen. Damit leisten sie einen grossen Beitrag, dass sich invasive Neophyten nicht weiter ausbreiten.

BAU + INFRASTRUKTUR



Japanischer Knöterich



Berufkraut im blütenlosen Zustand



Berufkraut blühend

Weiterführende Informationen

finden Sie im Internet unter
WICHTRACH.CH > Neophyten



Merkblatt Neophyten



Waldtag, 22. Oktober 2022

Start: 8.30 Uhr beim Brätliplatz Eichelspitz

Mitnehmen

- Handschuhe
- gute Schuhe
- dem Wetter angepasste Kleider.

Anmeldung

Bis zum 30. September 2022 unter:
gemeinde@wichtrach.ch
oder Tel. 031 780 19 19

Divers

Der Anlass findet bei jeder
Witterung statt!
Versicherung ist Sache der
Teilnehmenden!



Input zum Thema Wald
ca. 30 Min.



Asthaufen und Wieselburgen
bauen, ca. 3 Std.



Verpflegung vom Feuer
ab 12.00 Uhr

Neue Tagesschulleiterin



Barbara Schweizer

Woher

Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin wandte ich mich vorerst von der Schule ab und durfte in verschiedenen Berufssparten spannende Erfahrungen machen. Nach rund 10 Jahren Kindererziehung zu Hause stieg ich vor 13 Jahren in ei-

ner Tagesschule wieder ins Berufsleben ein. Ich blieb dieser Tätigkeit treu und hatte Gelegenheit, auch im Rahmen von Stellvertretungen, Einblick in verschiedene Tagesschulen zu haben.

«Ich freue mich, den Kindern und Jugendlichen einen Ort zu schaffen, an dem sie sich wohlfühlen dürfen.»

Wohin

Ich freue mich nun darauf, mich einer neuen Herausforderung zu stellen und mit einem neuen Team den Kindern und Jugendlichen einen Ort zu schaffen, an dem sie willkommen sind und sich wohlfühlen dürfen.

Unterwegs

Neben der Arbeit bin ich leidenschaftliche Amateurschauspielerin und -regisseurin, Fasnächtlerin und Schnitzelbänklerin. Eine der grossen Rollen in meinem Leben spielen unsere zwei Hunde, mit denen ich auch Hundesport betreibe.

BARBARA SCHWEIZER

Neue Leiterin Zyklus 1 an der Primarstufe Wichtrach



Elena van der Weg

Nach dem Lehrer:innenseminar und mehreren Stellvertretungen als Lehrerin absolvierte ich ein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Während meines Studiums, welches sich aufgrund der Geburten meiner vier Kinder in die Länge

zog, arbeitete ich in einer sozialpädagogischen Institution für Kinder. Auch nach dem Abschluss meines Studiums bin ich diesem Berufsfeld treu geblieben: Zuerst als Leiterin eines Wohnheims für unbegleitete minderjährige Asylsuchende und die letzten fünf Jahre als Teamleiterin in der stationären Kinder- und Jugendhilfe.

«Ich freue mich, den Kindern und Jugendlichen einen Raum zu gestalten, wo sie sich entwickeln und lernen können.»

Ich freue mich!

Einen Raum mitzugestalten, in dem Kinder und Jugendliche sich wohlfühlen, sich entwickeln und lernen können, hat mich immer sehr motiviert und mir viel Freude bereitet.

Nun freue ich mich umso mehr, wieder an die Schule zurückzukehren und meine neue Aufgabe als Zyklusleiterin anzugehen.

ELENA VAN DER WEG

Pausenkiosk

Melvin Chammartin, Leana Nussbaum und Noelia Reusser berichten

Die Klasse 1a von der Sekstufe Wichtrach hat am 16.6.2022 einen Pausenkiosk veranstaltet. Dabei haben sie bei der Produktwahl auf lokale/regionale Produkte geachtet und sich an einem Mitmach-Halbtage Nahrungsmittel für den Pausenkiosk verdient. Unter anderem verkauften sie selbstgemachtes Popcorn, Schokoladebrötchen und Eistee. Involviert waren die Betriebe BIDI, Radiesli SOLAWI, Leihbar, Repaircafé und Palette unverpackt.



Eine Gruppe bei einem Natureinsatz



Selbstgemachtes im Pausenkiosk

BIDI-Gut ist ein Projekt, bei dem man bei Mitmachaktionen die Biodiversität unterstützt und im Gegenzug Nahrungsmittel-Gutscheine erhält. Radiesli SOLAWI (Solidarische Landwirtschaft) als Landwirtschaftsbetrieb stellt Lebensmittel für seine Mitglieder her und trägt die Risiken auf dem Hof mit. In der Leihbar können Mitglieder unzählige Artikel ausleihen. Und der Palette-Unverpackt ist ein Laden, bei dem alle Produkte unverpackt verkauft werden.

Einige Wochen vor dem Pausenkiosk hat sich die Klasse für einen Exkursionstag in zwei Gruppen geteilt. Die eine Gruppe hat am Morgen der Biodiversität bei einem Natureinsatz geholfen und darum BIDI-Gutscheine im Wert von 300.– bekommen. Mit diesen Gutscheinen kauften sie im Unverpackt-Laden in Bern Produkte wie Mandeln, Mais und Schokolade ein.

Die zweite Gruppe hat am Morgen den Radiesli-Hof in Worb besucht. Dort haben sie bei einer Mitmachaktion das Unkraut auf einem Frühlingszwiebel-Feld entfernt. Am Nachmittag besuchten sie die Leihbar in Bern und durften ein Quiz lösen, bei dem man ein Monatsabo gewinnen konnte. Es gab gleich sechs glückliche Gewinner und Gewinnerinnen.

KLASSE 1A

Ein eigenes Buch schreiben

Sie haben so viel erlebt, dass Sie ein Buch schreiben könnten?

Mit Unterstützung der Edition Unik verfassen Sie eigene Texte und gestalten daraus Ihr persönliches Buch.

Die Edition Unik ist kein Verlag und kein Kurs, sondern ein Schweizer Kulturprojekt, getragen von einem gemeinnützigen Verein. Menschen «wie du und ich» schreiben hier ihre Bücher. Seit 2015 sind rund 700 Bände entstanden.

Ein Ziel der Edition Unik ist: In allen 1402 Deutschschweizer Gemeinden sollen Bücher entstehen – auch in Wichtrach! Dafür finden Projektrunden zweimal pro Jahr in Basel, Bern und Zürich statt.

Möchten Sie Geschichten aus Ihrem Leben, aus Ihrer Gemeinde oder aus Ihrer Fantasie ins Buch bringen? Mitmachen ist ohne viel Schreiberfahrung möglich.

Informationen und Anmeldung

EDITION-UNIK.CH

Volkshochschule

Weihnächtlicher Türkranz

Wir kreieren einen festlichen Türkranz, gebunden auf einen Strohref. Verschiedene Grünmaterialien etc. stehen zur Verfügung.

Anmeldefrist	31. 10. 2022
Kurs-Nr.	22J-3208
Beginn	7. 11. 2022
Tag & Dauer	1x Mo
Preis	CHF 50.00



Gesamtes Kursangebot
der Volkshochschule

ThalGut GARAGE

SEAT Service

Herzig & Gfeller GmbH 3114 Wichtrach
 Telefon 031 781 27 60 Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
 Service und Reparaturen aller Marken
 thalgutgarage@bluewin.ch

Akupunktur in Wichtrach
 direkt am Bahnhof

Andreas Wassmer
 dipl. TCM Therapeut

+41 78 622 81 22 | pingmai.ch | info@pingmai.ch




**Hier bin ich zu Hause.
 Hier will ich bleiben.**

Immer für Sie im Einsatz.

www.spitex-aareguerbetal.ch
 Tel. 031 722 88 88



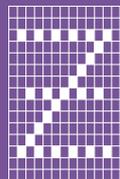
Überall für alle
SPITEX
 AareGürbetal

Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.



**Ja klar
 äs Guggeli
 im Körbli**

Löwen Wichtrach
 Tel. 031 781 02 20



Markus Zysset
**Keramische Wand-
 und Bodenbeläge**

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85



**Nachhaltig sanieren – nach
 Ihrem Geschmack.**

Ihr Spezialist für
 Heizsysteme,
 Alternativenenergien,
 Sanitäranlagen
 und Umbauten.

Kurt Senn AG
 Austrasse 2, 3114 Wichtrach

Tel. 031 781 16 35
kurtsennag.ch 

BACHMANN
ELEKTRO AG

Wir bringen Licht ins Dunkel

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 40 40 · www.bachmann-elektro.ch

PODOLOGIN SPV  **VON KOPF
 BIS FUSS**  **KOSMETIK
 ÄTERISCHE ÖLE**

Natascha Bürki Barbara Steck
 062 961 47 37 079 454 75 17

Gesundheitszentrum Drogerie, 1. Stock, Bernstrasse 38, Wichtrach

Fotos: Tom Trachsel

Bücherschrank

Erfolgreich umgesetzt

Nach vielen Sitzungen und einem gelungenen Crowdfunding mit Unterstützung der Bank SLM konnten wir das Projekt «Bücherschränke für Wichtrach» erfolgreich umsetzen. Am Samstag, 7. Mai 2022 wurde die Eröffnung beim Dorfplatz mit einem Apéro gefeiert. Seitdem stehen die zwei Bücherschränke am Dorfplatz (vor Hobby Ritter) und auf dem Spielplatz Kindergarten Niesenstrasse für die Bevölkerung offen. Die Bücherschränke funktionieren durch den Austausch.



Beim Eröffnungsapéro

Zum Beispiel geht ihr vorbei, öffnet den Schrank und seht ein Buch, welches euch interessiert. Ihr dürft es gerne mitnehmen. An einem anderen Tag macht ihr einen Einkauf im Dorf und nehmt ein Buch von zu Hause mit, welches ihr schon gelesen habt. Dies dürft ihr gerne in den Schrank stellen. Auch Kinderbücher sind immer sehr willkommen.

Bitte bringt jeweils Bücher in gutem Zustand und solche, welche ihr selber mitnehmen würdet. Ist der Schrank voll, bitte keine weiteren Bücher deponieren.

Übrigens: auf dem App «Bücherschrank» sind alle Schränke auf der ganzen Welt aufgelistet...auch unsere in Wichtrach. Reinschauen lohnt sich!

Fragen oder Anmerkungen

info@elternverein-wichtrach.ch

Wir bedanken uns für alle kleinen und grossen Spenden. Alleine durch diese konnten wir das Projekt umsetzen.

MICHÈLE PYTHON, STÉPHANIE MOHLER, MARC WINNEWISSER
FDP die Liberalen und Elternverein FamiliePlus Wichtrach



FamiliePlus
elternverein wichtrach

ELTERNVEREIN-WICHTRACH.CH

Wir brauchen das Stimmrechtsalter 16!



Céline Henzmann aus Wichtrach

In der Schweiz leben deutlich mehr ältere Menschen als junge. Aus diesem Grund entscheiden die älteren Generationen über die Zukunft der jüngeren. Es braucht ein Gleichgewicht bei den Stimmberechtigten. Es ist klar, dass die Jungen noch länger auf dieser Welt leben werden und von den heutigen Entscheidungen am meisten betroffen sind.

*«Wir Jungen wollen unsere
Zukunft mitgestalten,
ob wir einen Lohnausweis
haben oder nicht.»*

Im September kommt die AHV 21-Vorlage an die Urne, diese betrifft nicht die Pensionierten von heute, sondern die nachfolgenden Generationen.

Ich bin Gymnasiastin und bezahle keine Steuern, da meine Arbeit nicht entlohnt wird. Doch meine Studien kommen irgendwann dem Staat zugute. Wir Jungen sind interessiert und wollen unsere Zukunft mitgestalten, ob wir nun einen Lohnausweis haben oder nicht. Geben wir auch anderen jungen Menschen eine Stimme, denn damit kann unser Gemeinwesen nur gewinnen.

CÉLINE HENZMANN

Das Hobby zum Beruf gemacht

Die Hobby-Shop-Ritter AG an der Vorderdorfstrasse in Wichtrach lässt die Modellbau-Fan-Herzen höherschlagen und zieht Kunden bis über die Landesgrenze hinaus ins Dorf.

Seit 20 Jahren in Wichtrach

Vor rund 43 Jahren, im 1979, hat Wilfried Ritter zusammen mit seiner Ehefrau Erika den Hobby-Shop-Ritter eröffnet. Damals noch in Münsingen. Wilfried Ritter hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Er war schon immer fasziniert von Modellbauten. Schnell wurde die Ladenfläche zu klein und sie expandierten an einen grösseren Standort in Münsingen. Nach einem weiteren Umzug in Münsingen folgte dann der Standort-Wechsel nach Wichtrach im 2002. Für den Hobby-Shop-Ritter ist der Laden an der Vorderdorfstrasse ideal. Sie sind zentral gelegen, können auf dem Dorfplatz ihre Ware den Kunden präsentieren und sind seit nun 20 Jahren ein wichtiges Geschäft im Dorf. Inzwischen ist der Gründer vom Hobby-Shop-Ritter, Wilfried Ritter, pensioniert. Sein Sohn, Michel Ritter, übernahm mit seiner Ehefrau Gabriela das Geschäft. Zusammen mit den Angestellten führen sie nun den Laden erfolgreich weiter.

Weiterführung ist Familiensache

Der Hobby-Shop-Ritter ist nun nach dem Waffenhause Schneider (Ausgabe März 22) und Bernhard Fishing

(Ausgabe Juni 2022) das dritte Geschäft in Wichtrach, welches ich porträtieren darf. Was haben all diese Geschäfte zusammen gemeinsam? Einerseits ziehen sie Kunden aus der ganzen Schweiz, sogar bis hinaus über die Landesgrenze, nach Wichtrach. Die drei Geschäfte sind alle Spezialisten in ihrem Gebiet und alle konnten die Geschäftstätigkeit innerhalb der Familie weitergeben. Der Hobby-Shop-Ritter wird mittlerweile in der 2. Generation vom Sohn Michel Ritter und dessen Ehefrau Gabriela geführt. Selbstverständlich ist eine Geschäftsübergabe innerhalb der Familie nicht. Könnte ja sein, dass die eigenen Kinder nicht die gleiche Leidenschaft wie die Eltern teilen. Das war aber bei Michel Ritter anders. Schon als Kind war er fasziniert von den Modellbauten. Deshalb war für ihn ziemlich früh klar, dass er das Geschäft einmal übernehmen möchte. «Für die Kunden ist es ein Hobby, für mich das Hobby und der Beruf», sagte mir Michel Ritter. Das sei schön, dass sein grosses Hobby und sein Beruf «ineinanderfliessen». Daher kann es schon mal vorkommen, dass man Michel Ritter auf dem Vorplatz des Geschäfts ein Modellbau-Auto fahren sieht. Er muss ja schliesslich seine Ware auch austesten und kann diese so den Kunden am besten weiterempfehlen.



Schiff- und Bootauswahl



Das grosse Sortiment vom Hobby-Shop-Ritter



Verschiedene Modellflugzeuge und Autos



Indoor-Anlage

Gabriela und Michel Ritter

len. Das Hobby zum Beruf haben sich auch die zwei Angestellten gemacht. Um den Kunden den bestmöglichen Service anzubieten, sei es fast unumgänglich, dass man selbst vom Modellbau fasziniert ist, sagt Michel Ritter weiter.

Einfluss der Corona-Pandemie

Wir sprechen eigentlich nicht gerne über die Corona-Pandemie und ich gehe davon aus, dass die meisten von uns diese Lockdown-Zeit am liebsten vergessen möchten. Nicht ganz so ist es für den Hobby-Shop-Ritter. Die Pandemie hatte nämlich schon einen wesentlichen Einfluss auf die Branche. Früher haben sich die Leute noch eher mit dem Modellbau beschäftigt. Hatten Freude am Zusammenbasteln, die Zeit mit Ausprobieren der Schiffe, Autos oder Helikopter zu verbringen und den Freunden draussen ihre «Trophäen» zu zeigen. Dies hat sich, wie vieles andere, wegen der Digitalisierung verändert. Man ist nicht mehr unbedingt draussen mit ferngesteuerten Autos, sondern eher drinnen und probiert die Autos auf dem Smartphone oder beim Gamen aus. Bis Corona kam. Irgendwann wurde es langweilig, zu Hause zu sitzen. Viele haben zu dieser Zeit entweder ihre alten Modelle aus dem Estrich oder Keller geholt und angefangen zu basteln, flicken und zusammensetzen. Andere entdeckten das Hobby Modellbau neu. Das kam natürlich dem Hobby-Shop-Ritter zugute. Man konnte Produkte bei Ritters bestellen und sie stellten diese dann vor den Laden für die Abholung. Als der Lockdown vorbei war, wollten

auch viele Kundinnen und Kunden ihre Modelle reparieren und besuchten den Laden. Ich war selbst zu Besuch im Hobby-Shop und mir ist aufgefallen, dass man die Kunden nicht in eine «Schublade» stecken kann. Von begeisterten Kinderaugen, ob Junge oder Mädchen, bis hin zu Senioren sind alle bei Ritters anzutreffen. Ob der Modellbau in zehn Jahren auch noch so gefragt ist, sei schwierig zu sagen, meint Michel Ritter.

Ziel: Modellbau-Fieber weiterverbreiten

Die Hobby-Shop-Ritter AG verkauft alles, was ferngesteuert ist. Dazu gehören die Modellbauten wie Autos, Helikopter, Schiffe und so weiter. Das Angebot im Laden ist riesig und ein richtiges Paradies für die Fans. Der Hobby-Shop-Ritter zählt zu den wenigen Geschäften in der Schweiz, welche noch so ein riesiges Angebot haben. Das macht sie auch einzigartig. Zudem helfen sie den Kunden bei Reparaturen, flicken die Modellbauten, bauen Modelle und veranstalten Events. Zu diesen Events gehört zum Beispiel das RC-Modellboote- und RC-Scaler/Crawler-Treffen am Brandsee auf der Elsigenalp. Da können die Modellboote und Fahrzeuge getestet werden. Auch haben Ritters mittlerweile in einer Indoorhalle in Wichtrach eine Rennstrecke gebaut, wo die Fahrzeuge gefahren werden können. Das Ziel von Michel Ritter: er möchte das Hobby noch bekannter machen und die Leute mit dem Modellbau-Fieber infizieren. Somit bleibt das Hobby noch hoffentlich lange sein Beruf.

Waldaufforstung – ein Projekt für die Zukunft

5 Stunden Arbeit, 3 Schulklassen, 5 Lehrpersonen, 2 Fachpersonen, etwas Wind und Regen, Pickel, Sägen, Beile, Gitter, Rohre, Kanthölzer und viele Kabelbinder.



215 junge Bäume wurden durch die 5. und 6. Klasse neu gepflanzt

Natur- und Klimaschutz

Im Frühling wurde unter Anleitung von Beat Ryser und Nathanael Gilgen ein toller Beitrag zum Natur- und Klimaschutz geleistet.

Bäume oder viel mehr Wälder werden immer wieder als Lunge der Erde bezeichnet – und das zu Recht. Sie filtern Treibhausgase aus der Atmosphäre und wandeln sie durch Photosynthese in Sauerstoff um.

«Ich mache das nicht für mich, sondern für die Zukunft, für euch Junge und für all die kommenden Generationen». So begann Beat Ryser den Tag im Wald. Drei Klassen der Primarschule Wichtrach hatten die Chance, den privaten Wald der Familie Ryser, den Predigtwald, aufzuforsten. Im sehr heissen und trockenen Jahr 2019 hat ein Borkenkäfer sein Unwesen getrieben. Bei Befall müssen Bäume sofort gefällt werden. Nebst dem Borkenkäfer hat zuvor am 3. Januar 2018 auch der Sturm Burglind die Bäume geschwächt und Unheil gebracht.

Mit Hilfe des verantwortlichen Försters Nathanael Gilgen stellte Beat Ryser Material bereit, um 215 junge Bäume zu pflanzen. Nach einer Einführung in die Thematik legten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen los. Es wurden Löcher gepickelt, Holunder

gerodet, Kanthölzer als Stützen eingelocht und Wildschutzzäune angebracht. So können nun die eingepflanzten Douglasien und Ahorne wachsen und gedeihen.

Dieser Tag im Wald war für alle Beteiligten ein wertvolles Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir bedanken uns herzlich für die Möglichkeit, der Natur etwas zurückzugeben.

JESSICA TRESCH, Lehrperson

Erfahrungsbericht von zwei Schülerinnen

«Wir waren heute im Wald und haben dort gut 200 Bäume gepflanzt. Es war leider sehr nass und windig. Aber die feuchte Erde ging gut, um Löcher zu graben. Wir haben Ahorne und Douglasien gepflanzt. Die Bäume haben wir mit Gittern und Rohren vor Wildtieren geschützt. Wir haben diese Bäume gepflanzt, um die Umwelt mit Sauerstoff zu versorgen und damit auf dieser Waldstelle kein Unkraut zu wuchern beginnt. Wir haben auch gelernt, dass zwei Bäume ausreichen würden, um eine ganze Familie mit Sauerstoff zu versorgen.»

ELINA & ANINA, Schülerinnen

Wichtracher Agenda

September

Samstag	3. Sept.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	3. Sept.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Gänggelimärit	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Samstag	3. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Dienstag	6. Sept.	Arbeitsgruppe Wandern	Wanderung Engstligenalp - Dossenseeli - Engstligenalp	-	-
Mittwoch	7. Sept.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	9. Sept.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	10. Sept.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Kleider Flohmi	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Sonntag	11. Sept.	Kirchenchor Wichtrach	Singen mit dem Kirchenchor im Gottesdienst	Kirche	Wichtrach
Freitag	16. Sept.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	17. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Sonntag	18. Sept.	Kirchgemeinde Wichtrach	Betttagsgottesdienst mit der MG Oppligen	Kirche	Wichtrach
Freitag	23. Sept.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag bis Sonntag	24. Sept. 16. Okt.	Primar- und Sekstufe 1	Herbstferien		
Sonntag	25. Sept.	Gemeinde Wichtrach	Eidg. und Kant. Abstimmung		Wichtrach
Mittwoch	28. Sept.	Kirchgemeinde Wichtrach	Begegnungsnachmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach

Oktober

Samstag	1. Okt.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	1. Okt.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Dienstag	4. Okt.	Arbeitsgruppe Wandern	Wanderung Aarwangen - St. Urban	-	-
Mittwoch	5. Okt.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag	9. Okt.	Kirchgemeinde Wichtrach	Musikgottesdienst mit Christine Lauterburg	Kirche	Wichtrach
Mittwoch	19. Okt.	Katholische Kirche	Bibel-Update	kath. Kirche	Münsingen
Freitag	21. Okt.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag bis Sonntag	21. Okt. 23. Okt.	Turnverein Wichtrach	Turnerlotto	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Samstag	22. Okt.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Mittwoch	26. Okt.	Katholische Kirche	Bibel-Update	kath. Kirche	Münsingen
Freitag	28. Okt.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	28. Okt.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Treffpunkt Wald	Eichelspitz	Wichtrach
Sonntag	30. Okt.	Kirchgemeinde Wichtrach	Erzählgottesdienst	Kirche	Wichtrach
Montag	31. Okt.	Samariterverein Wichtrach	Blutspendenaktion	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach

November

Dienstag	1. Nov.	Arbeitsgruppe Wandern	Wanderung Konolfingen - Häutligen - Wichtrach	-	-
Mittwoch	2. Nov.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	2. Nov.	Katholische Kirche	Bibel-Update	kath. Kirche	Münsingen
Donnerstag	3. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Apfel-Rüebliatag	Schulen und Kindergärten	Wichtrach
Freitag	4. Nov.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	5. Nov.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	5. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube mit Weihnachtsmarkt	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	5. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Raclette-Schmaus	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag	6. Nov.	Kirchgemeinde Wichtrach	Visionssonntag	Kirche	Wichtrach
Mittwoch	9. Nov.	Kirchgemeinde Wichtrach	Begegnungsnachmittag	Turnhalle	Kiesen

Wichtracher Agenda

Nächste
Ausgabe im
Dezember!

Freitag	11. Nov.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	12. Nov.	Kirchgemeinde Wichtrach	Fiire mit de Chliine	Kirche	Wichtrach
Donnerstag	17. Nov.	FDP.Die Liberalen	Vorstandssitzung und Parteiversammlung	Geschäfte	-
			Gemeindeversammlung, Voranschlag 2023		
Freitag	18. Nov.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	18. Nov.	Schützen Wichtrach	Lotto	Mehrweckhalle am Bach	Wichtrach
Samstag	19. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube mit Weihnachtsmarkt	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Mittwoch	23. Nov.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	23. Nov.	EDU Wichtrach	Parteiversammlung	Thalgutstrasse 11	Wichtrach
Donnerstag	24. Nov.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Adventskranz binden und dekorieren	Mehrweckgebäude Kirchstrasse 10	Wichtrach
Freitag	25. Nov.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Treffpunkt Wald	Eichelspitz	Wichtrach
Freitag	25. Nov.	Franziska Schwyter	Qigong	Stöckli Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	26. Nov.	Hornussergesellschaft Wichtrach	Jodlerabend	Mehrweckhalle am Bach	Wichtrach
Sonntag	27. Nov.	Kirchenchor Wichtrach	Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
Mittwoch	30. Nov.	Gemeinde Wichtrach	Gemeindeversammlung	Mehrweckhalle am Bach	Wichtrach

Dezember

Samstag	3. Dez.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	3. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube mit Weihnachtsmarkt	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Sonntag	4. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Adventsfeier ab 70 Jahren	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Dienstag	6. Dez.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Samichlous	Mehrweckgebäude Kirchstrasse 10	Wichtrach
Dienstag	6. Dez.	Katholische Kirche	St. Nikolaus-Besuche	kath. Kirche	Münsingen
Samstag	17. Dez.	Musikgesellschaft Wichtrach	Adventskonzert	Kirche	Wichtrach
Sonntag	18. Dez.				
Samstag	24. Dez.	Kirchenchor Wichtrach	Christnachtfeier mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
Samstag, 24. Dez. bis Sonntag, 8. Jan. 23		Primar- und Sekstufe 1	Winterferien		
Montag, 26. Dez. bis Samstag, 31. Dez.		Internationales Nachwuchsturnier	Sagibach	Eishalle Sagibach	Wichtrach

Veranstaltung erfassen



Neue Veranstaltungen bitte bis zum Redaktionsschluss auf unserer Website unter der Rubrik «Veranstaltungen» erfassen.
Redaktionsschluss: Freitag, 4. November 2022

Gemeinde Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20 . 3114 Wichtrach . Tel. +41 31 780 19 19
WICHTRACH.CH

punktuell
das wichtracher gemeindemagazin